EIN:BLICKE

INFORMATIONEN DER HAK LAMBACH, JULI 2016

INTENSIVSPRACHWOCHE DUBLIN

Our journey to Ireland started with a delay. While the main group had to deal with a broken trunk of the bus, a few other students proved their independence by checking in on their own. Just in time, the main group managed to arrive and we were able go on a nearly 3 hour flight to Dublin.
After arriving in Dublin City, we were separated into groups of mostly two and met our host families for the first time and spent the evening with them.
On the first day in Ireland we went to Powerscourt Gardens by bus, where we explored the beautiful garden on our own. Afterwards we hit the road to Glendalough, an old monastery village, which is surrounded by ancient Irish trees, a graveyard, and two lakes.
On Sunday, Belfast was our next destination. Again we went there by bus and had a guided city tour. The following stop was at the Titanic Experience, where we learned everything about the Titanic and its myth. Some of us also visited the port, where the Titanic was launched.

Our Monday started just like at home with school, where we met our native Irish teachers. Right after lunch break we visited Trinity College, which reminded us all a bit of Hogwarts. A guy, who was dressed like a Hogwarts student, showed us the premises. Next, our teachers challenged us to take a Selfie in front of a well-known Irish sight. The pictures were all located at different places like Temple Bar, Dublin Castle, Ha'Penny Bridge and many more.

Tuesday started with school as well and later we took the train to Howth, where we had a wonderful, but very windy walk on the cliffs.

DUBLIN - FORTSETZUNG

Again our day began with school on Wednesday and because we behaved so badly, we were driven to Wicklow Jail. Just kidding, we always acted like little angels. At the jail a suspicious looking guy guided us around and then let us explore.
After finishing our last day at school on Thursday, we were free to decide where to spend our last afternoon in Dublin. Some went to the Guinness Storehouses, others to the Jameson distillery and some of us just spent the rest of the day sightseeing or shopping.

Waking up on our last day in Dublin, everybody was shocked to hear the news about Brexit. Matching the mood of the Irish people, it was raining in Dublin. On the way to the airport some serious discussions about the EU took place. Just before noon, the plane to Austria took off and when leaving the aircraft all of us almost melted in the hot summer sun of Vienna.
With one eye crying and the other laughing, we arrived at our places again. Because you know, there's no place like home ;)

Jennifer Weisl, Sophie Hieselmayr, IIHME

ERFOLGREICHER FREMSPRACHENWETTBEWERB

Rebecca Schiffer aus der V. HAK erreichte in Französisch den hervorragenden 3. Platz beim Fremdsprachenwettbewerb bei den berufsbildenden Schulen Oberösterreichs - herzliche Gratulation.

Der Wettbewerb fand an der Johannes Kepler Uni Linz statt.

3. Platz für Rebecca Schiffer (ganz rechts außen)

EIN:BLICK

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler/innen,
geschätzte Leser/innen.

Wie hat nicht einer der ersten Pioniere der heutigen Comics – Wilhelm Busch einmal geschrieben: *„Hartnäckig weiter fließt die Zeit, die Zukunft wird Vergangenheit. Aus einem großen Reservoir ins andre rieselt Jahr um Jahr.“*

Das Jahr ist vorbeigerieselt an uns in der immer gleichen Geschwindigkeit und doch haben wir es zu manchen Zeiten schneller, zu anderen langsamer empfunden.

Wenn jedes Sandkorn der Uhr eine Sekunde, jedes Sandkorn ein Beitrag eines Schülers/ einer Schülerin oder jedes Sandkorn ein Impuls eines Professors/ einer Professorin gewesen wäre, dann wären wir nach diesen rund 25,75 Millionen Sekunden, die im letzten Unterrichtsjahr vom ersten Schultages im September bis zum letzten im Juni gezählt wurden, ein riesen Stück klüger, kompetenter, sozialer, ... geworden. Nachdem der Mensch aber zwischendurch auch rasten und ruhen muss, werden wir auf nicht ganz so viele Impulse gekommen sein.

Rasten wird nun auch nötig sein in der Sommerzeit – dazu wünsche ich Ihnen und uns alles Gute – und ich freue mich schon wieder auf einen erholten Start im Herbst.

Mag. Stefan C. Leitner,
Schulleiter der HAK Lambach

BUSINESS MASTER BUNDESFINALE 3. PLATZ FÜR HAK LAMBACH

Am 30.5.2016 trafen sich 250 Schüler/innen aus ganz Österreich im Hotel Modul der Wirtschaftskammer in Wien, um das Brettspiel BUSINESS MASTER zu spielen.
Business Master ist ein modernes Wirtschaftsspiel, bei dem es darum geht, Unternehmen zu gründen, in sie zu investieren und sie dann in Aktiengesellschaften umzuwandeln. Dabei entscheidet aber nicht nur Glück über den Spielerfolg, sondern wesentlich ist auch das unternehmerische Wissen der Teilnehmer/innen, da vor jeder Aktion eine von 500 Wirtschaftsfragen richtig beantwortet werden muss.
Fünf Schüler/innen aus der I. HAK nahmen an diesem Turnier teil und sie erreichten den hervorragenden 3. Platz in der Gruppenwertung Kat. Junior.

Das erfolgreiche Team aus der IAB HAK: Elena, Vanessa, Julian, Fabian, Jakob mit MMag. Haidinger

HAK BADMINTON TURNIER 2016

Am 20. Mai 2016 versammelten sich die sportbegeisterten HAK-Schüler/innen zum alljährlichen Badminton–Turnier im Turnsaal. In 125 harten Vorrundenspielen wurden die Teilnehmer an der Finalrunde ermittelt. Aus den 4 Gruppen gingen folgende Sieger hervor:

Michelle Söllinger / Jakob Selinger, Johanna Waldl / Clemens Dickinger, Katrin Kreiner / Rijad Curic und Kornelia Mittendorfer / Erwin Spindler.
Im Spiel um den dritten Platz setzten sich Kreiner / Curic gegen Söllinger / Selinger durch, und im Finale behielt das routinierte Lehrerteam Mittendorfer / Spindler nach einem harten Kampf gegen Waldl / Dickinger die Oberhand.

Im Rahmen der anschließenden Siegerehrung wurden die Wanderpokale an die siegreichen Schülerpaarungen überreicht:
Großer Dank gebührt der IIAB für die hervorragende Organisation.

REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG 2016

Ausbildungsschwerpunkt Media, Network and Information Technology VA

1. Reihe (v.l.n.r.): Mag. Gabriele Bräuer, Mag. Dr. Michaela Scherr, Mag. Stefan Leitner (Schulleiter), Abt Mag. Maximilian Neulinger OSB, LSI Mag. Gerhard Huber (Vorsitzender), MMag. Elke Haidinger (Klassenvorständin), Mag. Andrea Aufreiter.
2. Reihe: Mag. Manuela Hellmeier, Mag. Stefanie Stiefmüller, Mag. Andrea Hahn MSc, Helene Zauner, Vera Pointinger, Julian Prinz, Sonja Toplak (AZ), Jasmin Mairinger, Mag. Karin Zwicker-Hipfinger, OStR. Mag. Edith Kiniger
3. Reihe: Florian Kiemeswenger, Thomas Schönhuber, Daniel Kammerer, Christian Rührlinger (AZ), Mario Altmanninger (GE).

ÜBERRASCHUNG TAGEBUCH

Im I. Jahrgang haben die Schüler/innen ihre Vorstellungen für die Zukunft aufgeschrieben, zur Matura haben sie ihre Aufzeichnungen wieder bekommen. Nachstehend ein Beispiel davon:

Tagebucheintrag September 2011

Ein erfülltes Leben ist für mich, wenn ich einen guten Schulabschluss habe und einen gut bezahlten Job, der mir auch Spaß macht. Für meine Zukunft ist mir wichtig, dass ich später in einem großen Haus mit meiner glücklichen und gesunden Familie lebe.
Ich möchte auf jeden Fall die 5-jährige HAK abschließen.
Mit 24 Jahren habe ich möglicherweise einen Mann für mein Leben und vielleicht auch schon Kinder. Mit 34 Jahren wohne ich schon in einem großen Haus mit einem schönen Garten mit meiner Familie.
Mit 44 Jahren werde ich vielleicht schon Rückenschmerzen oder sonstige Schmerzen haben, deswegen werde ich in der Freizeit Sport betreiben.

REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG 2016

Ausbildungsschwerpunkt International Business and Communication VB

1. Reihe (v.l.n.r.): Mag. Stefanie Stiefmüller, Mag. Dr. Michaela Scherr, Mag. Stefan Leitner (Schulleiter), Abt Mag. Maximilian Neulinger OSB, LSI Mag. Gerhard Huber (Vorsitzender), Mag. Manuela Hellmeier (Klassenvorständin), MMag. Elke Haidinger.
2. Reihe: Mag. Erwin Spindler, MMag. Gertrude Wurm, Elisabeth Fichtl, Kristin Kritzinger, Ljubica Markovic, Sonja Motz, Mag. Andrea Hahn MSc, Mag. Doris Almhofer-Amering, OStR. Mag. Edith Kiniger, Mag. Karin Zwicker-Hipfinger, Mag. Andrea Aufreiter.
3. Reihe (v.l.n.r.): Tamara Milovanovic, Lisa Hammerl, Rebecca Schiffer (AZ), Simone Oberndorfer, Antonia Hubner, Jasmin Hermetinger, Tanja Radner (GE).
4. Reihe: Mathias Reichsthaler, Jeremy Olisch, Daniele De Zuani, Markus Stastny, Manuel Reiter. (am Foto fehlt: Laura Streif)

REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG 2016

Aufbaulehrgang Horse Management & Economics 3 HME

1. Reihe (v.l.n.r.): Mag. Karin Eckschlager, Mag. Stefanie Stiefmüller, Mag. Stefan Leitner (Schulleiter), Abt Mag. Maximilian Neulinger OSB, LSI Mag. Gerhard Huber (Vorsitzender), Mag. Dr. Michaela Scherr, Mag. Gabriele Bräuer.
2. Reihe : Mag. Erwin Spindler, Dr. Franz Hummer-Niedermayr, OStR. Mag. Edith Kiniger, Maria Chryseldis Greiter, Stefanie Koch, Lisa Mascherbauer, Lisbeth Steinort, MMag. Gertrude Wurm (Klassenvorständin), FL Heinz-Jörg Wächter, Mag. Manuela Hellmeier, FL Florian Opelka.
3. Reihe : Angelika Pfandl, Yvonne Wimmer, Julia Zupan, Carmen Steiner, Anna Nußbaumer, Katharina Hehenberger, Julia Elsinger, Jessica Hanisch.
4. Reihe : Cindy Obrist, Marion Höllwieser (GE), Immanuel Ulrich (GE), Ferdinand Scipal (GE), Marianne Angerer, Sandra Höllinger.

MATURAPROJEKT INKLUSIONSAUSFLUG

Im Rahmen eines Maturaprojektes organisierten drei Schüler/innen der HAK Lambach (Beate Schwertberger, Alexandra Matula und Rebecca Ofner) für die Gruppe vom Institut Hartheim einen Inklusionsausflug unter dem Motto „Begegnung von Mensch und Pferd“.

Die erste Station des Tages war die Generalprobe des Showprogrammes „Heiße Eisen“, wo jede/r begeistert von den reiterlichen Darbietungen war. „Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Sparkasse Lambach, die mit ihrem Sponsorbeitrag den geplanten Inklusionsausflug Wirklichkeit hat werden lassen“, freut sich die Projektleiterin Beate Schwertberger.

Es gab ein gemeinsames Mittagessen, den ersehnten Besuch der Landesausstellung und einen abschließenden Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

MAG. STEFAN LENZEDER IM GESPRÄCH

Wir treffen Herrn Mag. Stefan Lenzeder bei einem Klassentreffen. Man feiert das 20 jährige Maturajubiläum an der HAK Lambach. Zahlreiche Mitglieder der beiden Parallelklassen sind anwesend . Es freut uns, dass auch die ehemaligen Lehrer/innen eingeladen wurden.

HAK: Herr Mag. Stefan Lenzeder, welchen Beruf üben Sie aus?

Mag. Lenzeder: Nach mehreren Jahren in Personal-Spezialistenfunktionen (vorwiegend in Industrieunternehmen) bin ich seit einem Jahr Personalleiter in einem Industriebetrieb mit zirka 400 Mitarbeitern. Dort bin ich verantwortlich für alle Personalthemen, wie das Recruiting, das heißt für die Aufnahme neuer Mitarbeiter, die Aus- und Weiterbildung im Unternehmen und auch für Entgelt, sowie arbeitsrechtliche Themen.

HAK: Wie war Ihr beruflicher Werdegang nach der HAK Lambach?

Mag. Lenzeder: Der verlief nicht geradlinig, es gab viele Zwischenstationen. Nach der Matura und dem Zivildienst erfolgte der Einstieg ins Berufsleben in einer Spedition als Disponent im Expressbereich. Ich war dort für die Organisation von Transporten zuständig. Nach vier Jahren in einer Vollzeitbeschäftigung begann ich parallel in Linz Wirtschaftspädagogik zu studieren und arbeitete Teilzeit weiter.
Das Studium ist eine sehr gute Kombination aus wirtschaftlichen und pädagogischen Fächern. Man könnte mit der Ausbildung auch HAK Lehrer werden, BWL, RW und allgemeinen Wirtschaftsfächer unterrichten. Das Schulpraktikum war zwar spannend, trotzdem hat es mich nach dem Studium wieder in die Wirtschaft verschlagen. Seit Beginn des Studiums ist das Personalwesen mein Interessensschwerpunkt gewesen, weswegen ich meine Spezialisierung und auch meine Diplomarbeit in diesem Bereich gewählt habe.
Nach dem Abschluss begann ich zuerst als Personalberater in einem Zeitarbeitsunternehmen, wechselte aber relativ kurz darauf in ein größeres internationales Industrieunternehmen, weil für mich die Personalarbeit dort spannender war und seit einem Jahr ins Salzkammergut zu meinem jetzigen Arbeitsgeber „Schunk Hoffmann Carbon Technology AG“ in Bad Goisern (www.hoffmann.at)

HAK: Können Sie unseren Schüler/innen Tipps geben: wie bewirbt man sich, was ist wichtig, um in einer Firma Fuß zu fassen; wonach wählen Sie aus?

Mag. Lenzeder: Bewerben soll man sich am besten Online (E-Mail oder Homepage), mit den üblichen Dokumenten (Deckblatt mit Bild, Anschreiben, Lebenslauf und das Matura- und Abschlusszeugnis). Um für ein Gespräch in Frage zu kommen, sollten die schriftlichen Unterlagen ein gutes Bild über die Motivation und Stärken des Bewerbers übermitteln (nicht vergessen: ehrenamtliches Engagement, Interessen neben der Schule erwähnen). Im Gespräch sieht man die Kandidaten dann nicht wirklich lange, umso wichtiger ist es, dass der/die Bewerber/in sich für den jeweiligen Job gut präsentiert, das ist dann noch wichtiger als die schriftlichen Unterlagen.
Im Gespräch kommt es darauf an, herauszufinden, ob die Person zum ausgeschriebenen Job und in die jeweilige Abteilung des Unternehmens passt. Dazu sollte man sich als BewerberIn gute Antworten zurechtlegen und sich über die Firma vorher gut informieren, das zeigt auch wirkliches Interesse am Job.

HAK: Stellen sie HAK Absolventen ein? Was müssen die können?

Mag. Lenzeder: Ja. Es kommt auf den Job an, wenn sich ein/e Absolvent/in für Buchhaltung interessiert, sollte er/sie in RW seine Schwerpunkte und dort gute Noten gehabt haben. Im Vertrieb sind Redegewandtheit, das generelle Auftreten und gute Fremdsprachenkenntnisse umso wichtiger.

HAK: Welche Erinnerungen gibt es an die HAK in Lambach?

Mag. Lenzeder: (lacht:) Die Jahre an der HAK Lambach sind mir in sehr guter Erinnerung. Das familiäre Umfeld, die kleine Schule mit kleinen Klassen ermöglichten einen angenehmen Unterricht. In sehr positiver Erinnerung ist das sehr angenehme Verhältnis zu den Lehrern.

HAK: Haben Sie genügend Freizeit für persönliche Hobbies?

Mag. Lenzeder: Auch wenn ich viel arbeite, teile ich mir entsprechend Zeit für meine Hobbies ein, da sie für ein ausgeglichenes Leben nicht fehlen dürfen. Für Hobbies könnte man natürlich immer mehr Zeit haben, vor allem zum Sporteln und der Pfadfinderarbeit, ich bin aber zufrieden.

FACTBOX

Mag. Stefan Lenzeder
Leitung Personalmanagement
Schunk Hoffmann Carton Technology AG in Bad Goisern

Vor 20 Jahren Matura an der HAK Lambach
Wohnort: Gmunden
Familienstand: ledig

ASSISTA WIRD COMPUTERFIT

Ein Teil der IIIAB der HAK Lambach führte im BPQM-Unterricht ein Projekt durch, in dem körperlich beeinträchtigten Menschen gezeigt wurde, wie PowerPoint und Photoshop funktionieren. Nachdem die Idee für dieses Projekt gefunden war, wurde im Oktober 2015 angefangen, unter Verwendung von Projektmanagementtools das Projekt zu planen:

Das Planen an sich war sehr aufwändig, aber dennoch wichtig, um vorab zu wissen, was für dieses Vorhaben nötig sein würde, um einen gelungenen Ablauf garantieren zu können.

Am 20. Mai 2016 fuhren die Schüler/innen nach Altenhof zu Assista, einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen, um zu zeigen, dass sich der Aufwand auch gelohnt hatte.
Zuerst gab es für das Projektteam eine kurze Führung durch das Haupthaus, die von einem äußerst freundlichen Klienten geleitet wurde. Danach ging es daran, das geplante Projekt durchzuführen.

Die PowerPoint-Gruppe begann mit einer kurzen Präsentation zum Thema EM 2016 und danach mit der Gestaltung von verschiedenen PowerPoint-Präsentationen gemeinsam mit den Klienten.

Die Photoshop-Gruppe startete sofort mit der Bearbeitung und Gestaltung von lustigen und interessanten Bildern.

Alles in allem war dieser Tag erfolgreich, interessant und bereichernd sowohl für die Schüler/innen als auch für die Klienten/Klientinnen und wir haben uns sehr gefreut, gemeinsam mit Assista dieses Projekt durchführen zu können.

Tamara Schatzer/IIIAB

HEISSE EISEN 2016 - PFERDEWIRTE-TROPHY

Heiße Eisen 2016
„I am from Austria“, unter diesem Motto stand heuer die Heißen Eisen als 18. Pferdeparade im Pferdedienstleistungszentrum Stadl-Paura. Im Rahmen der OÖ Landesausstellung stellten insgesamt 46 SchülerInnen der 1. Klasse des Aufbaulehrgangs der HAK Lambach und der Abschlussklasse der Fachschule abz Lambach an zwei Aufführungsterminen ihr Können unter Beweis.
Die Schülerinnen präsentierten eine sensationelle Vorstellung mit vielseitigem Programm, die die Zuschauer begeisterte. Es wurden bekannte Klassiker wie Dressurquadrille und Barrierespringen gezeigt, aber auch Highlights wie beispielsweise Ponygames oder eine Comedynummer wurden erstklassig dargeboten.
Den Schülerinnen, die sowohl in den Vorbereitungen als auch während des Events schwere Verletzungen davongetragen haben, wünschen wir alles Gute und weiterhin die besten Genesungswünsche.

Pferdemesse | Pferdewirte-Trophy
Im Rahmen der Messe Pferd in Wels fand diesjährig bereits zum zweiten Mal die Pferdewirte-Trophy statt. Österreichische Pferdewirtschaftsschulen lieferten sich an zwei Tagen einen spannenden Einzel- und Mannschaftswettkampf.

In der Teamwertung belegte die HAK Lambach den erfolgreichen 3. Platz.

Auf der Pferdefachmesse konnten sich zudem die Schülerinnen der 1HME und 2HME Informationen rund ums Pferd einholen. Dabei reichte das Angebotssprektrum von Pferdesportartikeln, über Stallbau und Fütterung sowie interessanten Vorträgen bis hin zu Shows.

THEATER AM HOF

Wie bereits seit einigen Jahren stand am vorletzten Freitag im Schuljahr Theater am Hof in Meggenhofen am Programm. Schönwetter wieder einmal inklusive. Heuer wurde Lenz von AbsolventInnen des Wiener Rainhardt Seminars zum Besten gegeben. SchülerInnen der 2HAK, 3HAK und 2HME, begleitet von Mag. Hellmeier, Mag, Kiniger und Mag. Aufreiter, wohnten dem Drama bei. Der Dichter Lenz war neben Goethe und Schiller bedeutender Repräsentant der Epoche Sturm und Drang. Georg Büchners Werk Lenz liegt ein Bericht des Pfarrers Oberlin über Lenz' Aufenthalt in seinem Haus zugrunde. Von Goethes ehemaliger Geliebten Friederike nicht erhört und in Weimar vom verehrten Goethe selbst verstoßen, war Lenz ein Dichter, der an sich und seiner Zeit litt. Wie Lenz erlebte sich auch Büchner als Gescheiterter, was zur literarischen Bearbeitung des Stoffes geführt haben könnte. Georg Büchner schreibt in dem fragmentarisch hinterlassenen Stück über die fortschreitende Geisteskrankheit des Dichters während seines 2wöchigen Aufenthaltes 1778 bei Pfarrer Oberlin im Elsass. Die tollen Leistungen der Schauspieler wurden vom Publikum mit großem Beifall honoriert.

ÜBUNGSLEITERPÜFUNG

Einige Schülerinnen des Aufbaulehrganges haben sich für die Prüfung zur Übungsleiterin im Reiten angemeldet und auch bestanden.

Diese anerkannte Qualifikation kann im Rahmen des praktischen Unterrichts im Aufbaulehrang erworben werden und befähigt die erfolgreichen Reiterinnen zuR Erteilung von Reitunterricht.

Gintersdorfer Stephanie, 2HME (mit Auszeichnung), Gutenberger Anna, 2HME, Steinböck Vanessa 2HME, Offner Mariella 1HME haben die Prüfung bestanden.

CHEMIEOLYMPIADE

Fasser Fabian aus der IAB HAK konnte sein besonderes Interesse an Chemie durch die Teilnahme an der Chemieolympiade unter Beweis stellen.
Er trainierte mit einer Gruppe des RG Lambach unter der Leitung von Prof. Lenka Grüblbauer.

Die Österreichische Chemieolympiade ist ein dreistufiger Wettbewerb. Wir wünschen weiterhin viel Interesse und Erfolg im Rahmen der Naturwissenschaften.

SCHULSPRECHER

Ein spannendes und ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Aufgrund meiner diesjährigen Rolle als Schulsprecher konnte ich vieles für mein späteres Leben dazulernen. Von Schülergemeinschaften aus ganz Österreich gab es zahlreiche Einladungen zu diversen Vorträgen, Seminaren oder gemütlichen Treffen. Einige dieser Einladungen wurden mit purer Vorfreude angenommen und ich wurde nie enttäuscht. In der Schule selbst war es das ganze Jahr über eher ruhig, was für mich persönlich ein Grund zur Freude ist, da dies den Anschein macht, dass alle Schüler/innen mit dem diesjährigen Schuljahr zufrieden waren. Abschließend wollte ich mich noch einmal herzlich bei allen Schüler/innen bedanken, die mir die Funktion als Schulsprecher überhaupt ermöglicht haben und ein ganz besonderer Dank geht an meine Stellvertreterinnen Isa Loibl (IVAB) und Shirin Lengauer (2HME), die eine äußerst gute Zusammenarbeit ermöglicht haben.

Matthias Zach

TÄNZER CLEMENS DICKINGER - TANZWERK WELS

In der Woche vom 23.05 bis 29.05.2016 fanden die ESDU World Dance Masters in Porec, Kroatien statt. Das Tanzwerk/Tanzschule Hippmann war mit 160 Tänzern vertreten, mit dabei auch Clemens Dickinger von der IV. HAK in Lambach.

Er erreichte mit seinem Team Youngstars und Company J 3 Weltmeistertitel und einen Vize-Weltmeistertitel. Unter anderem wurde die Production Number „Perfect World“ der Tanzwerk Youngstars mit dem Sonderpreis für „Outstanding Performance“ von der Jury geehrt. Dabei geht es um ein Flüchtlingskind das von einem Zaun von seinen Freunden getrennt wurde.

Mehr als 5500 Teilnehmer aus 19 Nationen waren am Start.

Am Ende der Woche hatte das Tanzwerk 20 Goldene, 9 Silberne und 5 Bronze gewonnen und zurück nach Wels gebracht.

Herzliche Gratulation zu diesem sportlichen Erfolg und weiter viel Freude beim Tanzen wünscht Direktion und Lehrkörper der HAK.

PERSONALIA

Im nächsten Schuljahr wird es wieder Veränderungen in unserem Lehrkörper geben.

Mag. Erich Dallinger und Mag. Herbert Kasper werden uns verlassen. Danke für die Vertretung von Frau Mag. Hudelist.
Mag. Almhofer-Amering darf sich auf ein Baby freuen und Mag. Mittendorfer geht nach Gmunden.
Allen herzlichen Dank für die Arbeit an unserer Schule und alles Gute für die Zukunft.

Neu in unserem Team wird MMag. Pater Jakob Stoiber sein, er wird Religion unterrichten. Herzlich willkommen!

Mag. Stefan Leitner

TERMINE

09.07. bis 11.09.2016	**Sommerferien**
12.09.2016	**Schulbeginn** 7:30 Uhr
12.11.16	**Tag der offen Tür** 9:00 bis 16:00 Uhr
31.10.2016	SGA-Tag frei
07.12.2016	SGA-Tag frei
09.12.2016	SGA-Tag frei

IMPRESSUM

HANDELSAKADEMIE LAMBACH
4650 Lambach, Klosterplatz 1

T (07245) 217 10 - 602, - 654
E hak.lambach@lsr.eduhi.at
H www.haklambach.at

Schulerhalter: Schulverein am Benediktinerstift Lambach